

**Thema: Stadt, Land, Netz! – Jetzt mit Ideen für die digital vernetzte Welt bewerben**

**Beitrag:** 1:58 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Fast jeder von uns ist vernetzt! Wie erledigen unsere Steuererklärung übers Internet, kaufen online ein, holen mit dem Smartphone Arztrezepte ab und steuern von unterwegs die Heizung. Ideen gibt es bereits viele, aber auch noch jede Menge Potenzial in der digitalen Welt. Zeigen soll das der bundesweite Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“, für den Sie sich jetzt bewerben können. Den Wettbewerb realisieren die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank. Mario Hattwig berichtet.

**Sprecher: ‚Stadt, Land Netz. Innovationen für eine digitale Welt‘ lautet das diesjährige Motto des Wettbewerbs. Warum dieses Thema so wichtig für Deutschland ist, erklärt Ariane Derks, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.**

**O-Ton 1 (Ariane Derks, 0:17 Min.):** „Digitalisierung betrifft uns mittlerweile alle. Insofern ist es für uns ganz wichtig, sich auch mit dem Thema auseinanderzusetzen und zu zeigen, wo wir durch Digitalisierung beeinflusst werden, was Chancen sind und wie wir in Zukunft damit umgehen können. Und wo wir vielleicht auch viele, viele gute Ideen in Deutschland haben, die wir so noch gar nicht kennen.“

**Sprecher: Bis zum 15. März sind daher innovative Projekte aus allen gesellschaftlichen Bereichen gefragt, 100 werden von einer Expertenjury gekürt. Tolle Beispiele gibt es bereits viele – wenn etwa Smartphones zu Reiseführern werden, Ärzte sich mit Patienten vernetzen oder Online-Portale Lebensmittel aus der Region anzeigen. Jetzt sollen neue Projekte entdeckt werden. Bewerben kann sich jeder.**

**O-Ton 2 (Ariane Derks, 0:15 Min.):** „Das heißt, es können Unternehmen natürlich teilnehmen, [...], Institutionen, auch gerne junge Startups, darüber würden wir uns sehr freuen. Kirchen, soziale Einrichtungen, Forschungseinrichtungen: So breit, wie Deutschland ist, wünschen wir uns natürlich auch die Bewerber und die Projekte.“

**Sprecher: Seit 2006 engagiert sich die Deutsche Bank aktiv für die Initiative. Christian Rummel, verantwortlich für die Markenkommunikation und das gesellschaftliche Engagement, erklärt die Zusammenarbeit.**

**O-Ton 3 (Christian Rummel, 0:14 Min.):** „Wir sind davon überzeugt, dass Deutschland gerade auch digital ein ganze Menge zu bieten hat. Wir wollen diesen digitalen Ideen, diesen Innovationen eine Bühne geben. Wir wollen sie sichtbar machen, wir wollen zeigen, dass Deutschland, was Innovation angeht, ganz vorne mit dabei ist.“

**Sprecher: Teilnehmen lohnt sich also und ist ganz einfach:**

**O-Ton 4 (Christian Rummel, 0:18 Min.):** „Bewerben Sie sich unter [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de). Und empfehlen Sie gerne auch Projekte, die Sie kennen, weiter. Ja, und letztlich müssen Sie da nur ein Bewerbungsformular aufrufen, die Idee beschreiben und eine Mail abschicken. Und dann wird die Jury und der Fachbeirat über Ihre Idee entscheiden. 100 Projekte werden prämiert: Vielleicht sind Sie auch dabei.“

**Abmoderationsvorschlag:** Bis 15. März sind also kluge und kreative Köpfe gesucht, die Innovationen rund um das Thema Digitalisierung schaffen. Mehr Infos zur Bewerbung finden Sie unter [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de). Klicken Sie sich auch durch das Themenportal [deutschland-vernetzt.de](http://deutschland-vernetzt.de), mit vielen Reportagen und Experten-Interviews zur digitalen Welt!

**Thema:** **Stadt, Land, Netz! – Jetzt mit Ideen für die digital vernetzte Welt bewerben**

**Interview:** 3:03 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Fast jeder von uns ist vernetzt! Wie erledigen unsere Steuererklärung übers Internet, kaufen online ein, holen mit dem Smartphone Arztrezepte ab und steuern von unterwegs die Heizung. Ideen gibt es bereits viele, aber auch noch jede Menge Potenzial in der digitalen Welt. Zeigen soll das der bundesweite Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Im kommenden Jahr steht er unter dem Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Was das genau bedeutet, erklärt uns jetzt Ariane Derks, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“, hallo!

**Begrüßung:** „Ich grüße Sie!“

**1. Frau Derks, „Innovationen für eine digitale Welt“ – was hat es mit diesem Motto auf sich?**

**O-Ton 1 (Ariane Derks, 0:22 Min.):** „Na ja, Digitalisierung betrifft uns mittlerweile alle in dieser Gesellschaft, und zwar auch in der Breite der Gesellschaft. Insofern ist es für uns ganz wichtig, sich auch mit diesem Thema auseinanderzusetzen und zu zeigen, wo wir durch Digitalisierung beeinflusst werden, was Chancen sind und wie wir in Zukunft damit umgehen können. Und wo wir vielleicht auch viele, viele gute Ideen in Deutschland haben, die wir so noch gar nicht kennen.“

**2. Warum müssen solche Ideen und Innovationen vorangetrieben werden?**

**O-Ton 2 (Ariane Derks, 0:37 Min.):** „Digitalisierung ist etwas, was uns wettbewerbsfähig hält. Das ist für uns als Land ganz wichtig. Wir haben uns deswegen auch mit unserem nationalen Förderer Deutsche Bank von Anfang an entschieden, dass das ein ganz relevantes Thema ist, dem wir uns mal widmen wollen. Sonst verlieren wir schlicht und ergreifend die Anschlussfähigkeit. Und mittlerweile ist Digitalisierung unseres Erachtens auch tatsächlich zu einem gesamtgesellschaftlichen Thema geworden. Wir reden eben nicht nur über Industrie 4.0, sondern wir reden über Digitalisierung in allen gesellschaftlichen Bereich – insofern ein wunderbares Thema für einen Wettbewerb, der sich mit Innovationen aus ganz Deutschland beschäftigt.“

**3. Wer kann an dem Wettbewerb teilnehmen?**

**O-Ton 3 (Ariane Derks, 0:21 Min.):** „Eigentlich jeder. Wir wollen uns ja, wie gesagt, mit der gesamten Gesellschaft beschäftigen. Das heißt, es können Unternehmen natürlich teilnehmen, genauso wie Institutionen, auch gerne junge Start-ups, darüber würden wir uns sehr freuen. Kirchen, soziale Einrichtungen, Forschungseinrichtungen: So breit, wie Deutschland ist, wünschen wir uns natürlich auch die Bewerber und die Projekte

**Ariane Derks über innovative Ideen in einer digitalen Welt. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Es war mir ein großes Vergnügen, danke!“

**Moderation:** Schon seit 2006 ist die Deutsche Bank Nationaler Förderer des Wettbewerbs. Christian Rummel, bei der Deutschen Bank verantwortlich für die Markenkommunikation und das gesellschaftliche Engagement - hallo!

**Begrüßung:** „Hallo, freut mich sehr!“

**1. Herr Rummel, warum ist der Wettbewerb für Sie als Deutsche Bank so wichtig?**

**O-Ton 1 (Christian Rummel, 0:28 Min.):** „Wir sind davon überzeugt, dass Deutschland gerade auch digital ein ganze Menge zu bieten hat. Das haben wir in den letzten Jahren schon im Wettbewerb in Auszügen gesehen. Und wenn man das sagt, dann muss man auch nicht immer ins Silicon Valley blicken, sondern Innovation – auch gerade digital – findet definitiv in Deutschland statt. Wir sehen das, und was wir machen wollen, ist, wir wollen diesen digitalen Ideen, diesen Innovationen eine Bühne geben. Wir wollen sie sichtbar machen, wir wollen zeigen, dass Deutschland, was Innovation angeht, ganz vorne mit dabei ist.“

**2. Was ist das Besondere an der Auszeichnung?**

**O-Ton 2 (Christian Rummel, 0:38 Min.):** „Letztlich geht es darum, auch Vorbilder zu zeigen. Vorbilder für die Innovationskraft Deutschlands, mit tollen Projekten, mit innovativen Projekten, mit ideenreichen Projekten – zu zeigen, wie kreativ die Menschen in Deutschland wirklich sind. Und diesen Projekten wollen wir dann eine Bühne bieten, wir wollen sie bekanntmachen durchaus, weil wir wissen, dass es hilft. Wenn man Projekte bekanntmacht, führt das zu einer Vernetzung. Es führt zur Weiterentwicklung von Projekten, und es führt letztlich auch immer wieder zu einem erfolgreichen Ausbau, zu einer erfolgreichen Weiterführung von Projekten, sodass sie sich ausdehnen, sodass sie möglicherweise Nachahmer finden in ganz Deutschland. Darum geht es uns auch bei dem Wettbewerb.“

**3. Wie kann man am Wettbewerb teilnehmen?**

**O-Ton 3 (Christian Rummel, 0:19 Min.):** „Bewerben Sie sich unter ‚Ausgezeichnete MINUS Orte PUNKT de‘. Und empfehlen Sie gerne auch Projekte, die Sie kennen, weiter. Ja, und letztlich müssen Sie da nur ein Bewerbungsformular aufrufen, die Idee beschreiben und eine Mail abschicken. Und dann wird die Jury und der Fachbeirat über Ihre Idee entscheiden. 100 Projekte werden prämiert: Vielleicht sind Sie auch dabei.“

**Christian Rummel über den Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“: Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Herzlichen Dank auch von meiner Seite!“

**Abmoderationsvorschlag:** Bis 15. März sind also kluge und kreative Köpfe gesucht, die Innovationen rund um das Thema Digitalisierung schaffen. Mehr Infos zur Bewerbung finden Sie unter [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de). Klicken Sie sich auch durch das Themenportal [deutschland-ernetzt.de](http://deutschland-ernetzt.de), mit vielen Reportagen und Experten-Interviews zur digitalen Welt!

**Thema:** Stadt, Land, Netz! – Innovationen für eine digitale Welt

**Umfrage:** 0:40 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Tablet, Smartphone, Laptop, Smartwatch – die digitale Welt ist überall um uns herum. Man kann sich ihr einfach nicht entziehen. Und sie macht unser Leben ja auch einfacher und spannender. Wie sehr nutzen Sie die digitale Welt?

**Frau:** „Ich habe ein iPad und ich recherchiere da zum Beispiel ständig. Wenn ich da jetzt einen Film gucke oder so, mit irgendwelchen historischen Inhalten, dann google ich sofort, wie war das damals, wer war die oder die Kaiserin etc.“

**Mann:** „Also ich fühle mich total nackt, wenn ich mal mein Smartphone ein paar Minuten nicht dabei habe. Und ich muss auch ständig alle paar Minuten bei Facebook reingucken, ob ich nicht irgendwas verpasst habe, und natürlich auch bei WhatsApp immer checken, ob mir gerade irgendwer geschrieben hat.“

**Frau:** „Ich habe alles zu Hause. Ich bin auf dem neusten Stand. Ich habe ein Internetradio. Ich habe ein Smartphone, mit dem ich permanent online bin, nutze immer die neusten Apps. Fernseher, Tablet, PC, also ohne Computer geht gar nichts mehr.“

**Abmoderationsvorschlag:** Viele Deutsche sind komplett vernetzt – egal ob privat oder im Berufsleben. Ohne das Internet würde gar nichts mehr gehen. Um diese Nachfrage zu erfüllen, muss es aber immer wieder neue, innovative Ideen geben und dafür gibt es in diesem Jahr einen Wettbewerb. Mehr dazu hören Sie in ein paar Minuten bei uns.